

**Protokoll zur 21. LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung
der Lokalen Aktionsgruppe Schweinfurter Land e. V.
am Dienstag, den 20. Juni 2017 im Landratsamt Schweinfurt**



Beginn der Sitzung: 13:00 Uhr
Teilnehmer: siehe beigefügte Teilnehmerliste

Entschuldigt waren folgende stimmberechtigte Mitglieder des Lenkungsausschusses:

Sabine Lutz	1. Bürgermeisterin der Gemeinde Grafenheinfeld
Friedel Heckenlauer Jürgen Bode	1. Bürgermeister des Marktes Stadtlauringen Stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Würzburg-Schweinfurt
Konrad Klein	Kreisobmann des Bayer. Bauernverbandes

Vertretungsvollmachten:

- Bgm. Manfred Schötz, Gemeinde Oberschwarzach, für Bgm. Thorsten Wozniak, Stadt Gerolzhofen
- Ulrich Gößmann für Thomas Lindörfer, BRK Kreisverband Schweinfurt

TOP 1: Begrüßung

Landrat Florian Töpfer begrüßt die Teilnehmer zur 21. Lenkungsausschuss-Sitzung und dankt allen für die bisher geleistete Unterstützung im laufenden Prozess der LEADER-Förderphase 2014 – 2020.

Er begrüßt neben den Mitgliedern des Lenkungsausschusses Herrn LEADER-Koordinator Wolfgang Fuchs, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bad Neustadt a.d. Saale, Herrn Pfarrer Stefan Mai sowie Herrn Bürgermeister Manfred Schötz, Gemeinde Oberschwarzach, als Referenten für das Projekt „Franziskusweg Handthal“, Herrn Bürgermeister Stefan Paulus, Gemeinde Knetzgau, als Referenten für das Projekt „Kooperationsprojekt Maininformationszentrum Knetzgau (MIZ 359)“, Herrn Michael Graber, Nahverkehrsbeauftragter Landkreis Schweinfurt, als Referent für das Projekt „Mobilitätskonzept Schweinfurter Land“, Herrn Herbert Lang, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schweinfurt, sowie Herrn Johannes Krüger, Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken, als Vertreter für Herrn Peter Kraus.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Es wird festgestellt, dass zur LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung am 20. Juni 2017 ordnungsgemäß am 07. Juni 2017 geladen wurde.

Herr Landrat Töpfer stellt weiter fest, dass im Vorfeld der Lenkungsausschuss-Sitzung die erforderlichen Projektunterlagen den Mitgliedern und Teilnehmern des Entscheidungsgremiums zur Verfügung gestellt wurden. Der Versand der Unterlagen erfolgte per E-Mail am 07. Juni 2017 sowie 12. Juni 2017.

Landrat Töpfer stellt fest, dass elf von fünfzehn Mitgliedern des Lenkungsausschusses anwesend sind, davon drei öffentliche/kommunale/politische Vertreter und acht Vertreter aus dem nichtöffentlichen Bereich bzw. der Wirtschafts- und Sozialpartner und Partner der Zivilgesellschaft (Frau Bürgermeisterin Baumgartl war ab Tagesordnungspunkt 4 anwesend). Für die anwesenden Vertreter liegen entsprechende Vollmachten vor. Somit ist die Beschlussfähigkeit des Gremiums gegeben, zu fassende Beschlüsse sind wirksam.

TOP 3: Beschlussfassung zum Wechsel der Mitgliedschaft im Lenkungsausschuss von Herrn Andreas Müller zu Herrn Christoph Simon

Herr Frank Deubner, Geschäftsführer LAG Schweinfurter Land e. V. führt aus, dass aufgrund von Neuwahlen Herr Andreas Müller als Vorsitzender des Kreisjungendrings Schweinfurt ausgeschieden ist. Als Nachfolger von Herrn Andreas Müller wird Herr Christoph Simon vorgeschlagen. Herr Christoph Simon ist neuer Vorsitzender des Kreisjungendrings Schweinfurt. Herr Deubner erläutert, dass gemäß § 4 und §10 Abs. 10 der Satzung der LAG über den Wechsel der Mitgliedschaft vor Ablauf der Wahlzeit entschieden werden muss. Die Abstimmung erfolgt gem. Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Herr Christoph Simon wird als neues Mitglied der LAG Schweinfurter Land aufgenommen und kommissarisch in den Lenkungsausschuss gewählt.

Der Beschluss erfolgt einstimmig (9:0) ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen. Nicht abgestimmt haben Herr Christoph Simon sowie Frau Bürgermeisterin Baumgartl.

TOP 4: Information und Beratung zu in Bearbeitung befindlichen Projekten

- a) Kooperationsprojekt „Vielfalt in der Einheit – Zisterziensische Klosterlandschaften in Mitteleuropa“, Projektmanagement als Beitrag zum Europäischen Kulturerbejahr 2018 (European Cultural Heritage Year – ECHY)

Landrat Töpfer bittet Herrn Frey, Landratsamt Schweinfurt, Sachgebietsleiter Kreisentwicklung, Regionalmanagement, um die Projektvorstellung.

Anhand der beigefügten Präsentation (vgl. Anlage) erläutert Herr Frey das LEADER-Kooperationsprojekt und bittet das Gremium um Zustimmung. Das Projekt soll als Beitrag zum Europäischen Kulturerbejahr 2018 die besondere Eigenart der von Zisterzienserklöstern geprägten Kulturlandschaft darstellen und vermitteln. Projektbestandteile sind u. a. der Aufbau eines Projektmanagements (1,5 Stellen), die Organisation einer an Jugendliche und Erwachsene gerichteten mehrsprachigen Ausstellung sowie die Durchführung einer Tagung. Innerhalb des Projektes sollen die Eigenarten der historischen Klosterlandschaften ehemaliger und noch bestehender Zisterzienserklöster nach einem einheitlichen Schema erfasst, dokumentiert und unter Gebrauch moderner Medien vermittelt werden. Herr Frey teilt mit, dass das Projekt einen Beitrag zum Handlungsziel 1 „Verstärkte Nutzung von regionalen Spezifika und Besonderheiten für die regionale Identität“ aus dem Entwicklungsziel 3: „Aufwertung der Innen- und Außendarstellung des Schweinfurter Lands“

leistet. Aktuell befindet sich das Projekt noch in der Planung und ist nach derzeitigem Planungsstand förderfähig über LEADER. Die Projektlaufzeit ist auf ein Jahr angelegt. Die LAG Region Bamberg tritt als koordinierende LAG auf, Projektträger ist der Landkreis Bamberg. Die Gesamtkosten werden auf ca. 265.006 Euro geschätzt. Zur Projektfinanzierung hat der Landkreis Bamberg einen Antrag auf Gewährung einer Bundeszuwendung von ca. 50% gestellt; die weitere Finanzierung soll zu 40% aus LEADER-Kooperationsmitteln erfolgen. Restliche Kosten bzw. Kosten, die nicht durch die v. g. Förderungen gedeckt sind sollen sich die beteiligten Landkreise (Bamberg, Haßberge, Kitzingen, Neustadt-Aisch, Erlangen-Höchstadt, Schweinfurt) teilen.

Herr Frey erläutert, dass im Landkreis Schweinfurt Teile des Forstes im Steigerwald sowie Kirchen und Siedlungen (u. a. Alitzheim, Weyer, Herlheim, Sulzheim) und weitere Kulturlandschaftselemente wie z. B. die Teichkette im Handthaler Grund auf das Wirken der Zisterzienserabtei Ebrach und deren Landnutzung zurückgehen. Die Vorteile einer Projektbeteiligung werden in der Netzwerkbildung innerhalb des Steigerwaldes als auch mit europäischen Partnern (Frankreich, Tschechien und Österreich) gesehen. Das Projekt wird zu einer Aufwertung der Region Steigerwald führen, die sich durch die Erlangung des Europäischen Kulturerbe-Siegels nochmals steigern ließe. Durch eine entsprechende (touristische) Vermarktung könnten das Projekt und seine Auswirkungen auch einen Betrag zur Weiterentwicklung des Steigerwaldes leisten.

Herr LEADER-Koordinator Fuchs möchte hierzu wissen, ob der Anteil an der LEADER-Förderung für alle beteiligten LAGs gleich sein soll. Herr Frey erläutert, dass hier noch keine abschließende Abstimmung erfolgt ist, ggf. jedoch die LAG Region Bamberg einen höheren Anteil beantragt.

Herr Lang, AELF Schweinfurt, bitte um Auskunft ob auch z. B. das Kloster Maria-Bildhausen berücksichtigt wird. Herr Frey teilt mit, dass das Projekt nur den Steigerwald umfasst.

Landrat Töpfer leitet zur Abstimmung über.

Es wird festgestellt, dass an der Beschlussfassung über das Projekt kein Mitglied des Lenkungsausschusses mitwirkt, das persönlich am Projekt beteiligt ist. Der Sitzungsleiter stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums für das Projekt gegeben ist. Die Abstimmung erfolgt gem. Beschlussvorschlag.

Beschluss:

- (1) Der Lenkungsausschuss befürwortet das Projekt grundsätzlich zur Fortführung und zur Weiterentwicklung zu einem LEADER-Kooperationsprojekt.

Der Beschluss erfolgt einstimmig (11:0) ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen.

b) Franziskusweg Handthal

Landrat Töpfer bittet Herrn Bürgermeister Manfred Schötz, Gemeinde Oberschwarzach, sowie Herrn Pfarrer Stefan Mai um die Projektvorstellung.

Anhand der beigegeführten Präsentation (vgl. Anlage 4b) erläutert Herr Bürgermeister Schötz das LEADER-Projekt und bittet das Gremium um Zustimmung. Inhalt des Projektes ist die Umsetzung eines Wanderweges (Franziskusweg). Die Marktgemeinde Oberschwarzach fungiert als Projektträger. Der naturbelassene Weg soll auf einer Länge von ca. 2 km vom Steigerwald-Zentrum zur Kapelle Handthal führen und ca. 8 Stationen beinhalten. Die Kosten werden nach aktuellen Schätzungen mit ca. 35.000 Euro veranschlagt. Herr Pfarrer Mai

veranschaulicht den Inhalt der Stationen mit dem Thema „Franziskus und die Tiere“ und verweist auf die zugesagte Unterstützung der Pfarrgemeinschaft Franziskus am Steigerwald bei der Umsetzung des Projektes.

Herr Frey teilt mit, dass das Projekt in der LES Schweinfurter Land einen Beitrag zum Handlungsziel 1, „Ausbau des touristischen Angebots und der touristischen Infrastruktur“ aus dem Entwicklungsziel 2, „Erlebbarkeit von Kultur und Tourismus im Schweinfurter Land steigern“ leistet. Das Projekt ist nach derzeitigem Planungsstand förderfähig über LEADER.

Herr Landrat Töpfer sieht in diesem Projekt eine wertvolle Ergänzung zum ganzheitlich pädagogischen Ansatz des Steigerwaldzenturms.

Herr LEADER-Koordinator Fuchs ergänzt, dass bei der Kostenschätzung noch eventuell notwendige Infrastrukturmaßnahmen berücksichtigt werden sollten und bittet auch spirituelle Elemente in das Konzept einzubauen.

Herr Landrat Töpfer leitet zur Abstimmung über.

Es wird festgestellt, dass Herr Bürgermeister Manfred Schötz aufgrund persönlicher Beteiligung an der Beschlussfassung über das Projekt auszuschließen ist. Der Sitzungsleiter stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums für das Projekt gegeben ist. Die Abstimmung erfolgt gem. Beschlussvorschlag.

Beschluss:

- (1) Der Lenkungsausschuss befürwortet das Projekt grundsätzlich zur Fortführung und zur Weiterentwicklung zu einem LEADER-Projekt.

Der Beschluss erfolgt einstimmig (10:0) ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen.

TOP 5: Vorstellung und Beratung von Projekten, die beschlossen werden sollen

- a) Kooperationsprojekt „Maininformationszentrum Knetzgau (MIZ 359)“ mit den LAGen Haßberge und Bamberg

Landrat Töpfer bittet Herrn Bürgermeister Stefan Paulus, Gemeinde Knetzgau, um die Projektvorstellung.

Herr Bürgermeister Paulus erläutert anhand der beigefügten Präsentation (vgl. Anlage 5a) das Kooperationsprojekt und bittet das Gremium um Zustimmung. Inhalt des Projektes ist die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für ein Maininformations-/erlebniszentrum (MIZ 359) als dauerhafter Ausstellungs- und Erlebnisort zur Kulturlandschaft Main. Projektträger ist die Gemeinde Knetzgau.

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf ca. 88.700 Euro. Der Anteil der LAG Schweinfurter Land beträgt bis zu 10.435 Euro. Neben der LAG Schweinfurter Land beteiligen sich noch die LAG Haßberge (koordinierende LAG), LAG Region Bamberg und LAG Region Obermain.

LAG-Geschäftsführer Deubner erläutert, dass das Projekt einen Beitrag zum Handlungsziel 4, „Erlebnis und Schutz von Kultur und Tourismus im Schweinfurter Land steigern“ aus dem Entwicklungsziel 2, „Erlebbarkeit von Kultur und Tourismus im Schweinfurter Land steigern“ leistet sowie im Lenkungsausschuss am 24.03.2017 vorberaten wurde. Weiter erläutert Herr Deubner den Bewertungsvorschlag der LAG-Geschäftsführung auf der Grundlage der

Projektauswahlmatrix und -kriterien. Er stellt fest, dass in der Gesamtbewertung, die für die Auswahl des Projektes durch das Entscheidungsgremium erforderliche Mindestgesamtpunktzahl sowie die erforderliche Mindestpunktzahl in den Einzelkriterien durch das Projekt mit einer Gesamtpunktebewertung von 22 erreicht wurden.

Herr Bock stellt an Herrn Bürgermeister Paulus die Frage, inwieweit bei diesem Projekt neben Knetzgau auch die weiteren am Main anliegenden Orte wie Würzburg, Aschaffenburg, Miltenberg, Schweinfurt, berücksichtigt werden. Herr Paulus erläutert hierzu, dass die Studie hier Vorschläge zum Ergebnis liefern wird. Herr Frey ergänzt, dass an weiteren Orten sogenannte Ankerpunkte mit weiteren Attraktionen zur Unterstützung des Projektes entstehen sollen.

Herr LEADER-Koordinator Fuchs hebt nochmals die Bedeutung dieser Machbarkeitsstudie zur Profilbildung „Mainlandschaft“ hervor.

Herr Landrat Töpfer leitet zur Abstimmung über.

Es wird festgestellt, dass Herr Landrat Florian Töpfer aufgrund persönlicher Beteiligung an der Beschlussfassung über das Projekt auszuschließen ist. Der Sitzungsleiter stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums für das Projekt gegeben ist. Die Abstimmung erfolgt gem. Beschlussvorschlag.

Beschluss

- (1) Dem vorgeschlagenen Bewertungsvorschlag der LAG-Geschäftsführung zum Kooperationsprojekt „Maininformationszentrum Knetzgau (MIZ 359 – Konzeption)“ wird auf der Grundlage der Projektauswahlmatrix zugestimmt.
- (2) Die LAG Schweinfurter Land stimmt der Kooperationsvereinbarung zur Umsetzung des Kooperationsprojektes „Maininformationszentrum Knetzgau (MIZ 359 – Konzeption)“ in der vorliegenden Fassung zu.
- (3) Die LAG Schweinfurter Land befürwortet das Kooperationsprojekt „Maininformationszentrum Knetzgau (MIZ 359 – Konzeption)“ in der vorliegenden Fassung.
- (4) Das Kooperationsprojekt „Maininformationszentrum Knetzgau (MIZ 359 – Konzeption)“ ist dem Entwicklungsziel 2, „Erlebbarkeit von Kultur und Tourismus im Schweinfurter Land steigern“ und dem Handlungsziel 4, „Erlebnis und Schutz von Kultur- und Naturlandschaft steigert Lebensqualität und regionale Attraktivität und Aktivität“ zuzuordnen.
- (5) Die LAG Schweinfurter Land stellt aus ihrem Kooperationsbudget einen Betrag von bis zu 10.435,00 € als Anteil an der Gesamtförderung in Höhe von 52.177,00 € zur Verfügung.

Die Beschlüsse erfolgen allesamt einstimmig (10:0) ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen.

b) Mobilitätskonzept Schweinfurter Land

Landrat Töpfer bittet Herrn Michael Graber, Landratsamt Schweinfurt, Sachgebiet Kreisentwicklung, Regionalmanagement, um die Projektvorstellung.

Herr Graber stellt das LEADER-Projekt anhand der beigefügten Präsentation (vgl. Anlage) vor und bittet das Gremium um Zustimmung. Das Projekt leistet einen Beitrag zum

Handlungsziel 4, „Nutzung der erneuerbaren Energien und moderner Mobilitätskonzepte als nachhaltige Standortsicherung und Imagerträger für die Region“ aus dem Entwicklungsziel 3, „Aufwertung der Innen- und Außendarstellung des Schweinfurter Landes“ und wurde im Lenkungsausschuss am 06.12.2016 vorberaten. Projektträger dieses LEADER-Projektes ist der Landkreis Schweinfurt. Projektmaßnahmen sind u. a. die Bestandaufnahme vorhandener Mobilitätsangebote sowie -bedürfnisse, die Erstellung eines Mobilitätskonzepts sowie entsprechende Umsetzungsempfehlungen.

Das Projekt zielt auf eine nachhaltige Sicherung von Mobilität im Schweinfurter Land sowie eine Steigerung der Attraktivität des Wohn- und Wirtschaftsstandortes Schweinfurter Land. Die Gesamtkosten des Projektes betragen voraussichtlich 172.907,00 Euro (brutto).

LAG-Geschäftsführer Deubner erläutert den Bewertungsvorschlag der LAG-Geschäftsführung auf der Grundlage der Projektauswahlmatrix und -kriterien. Er stellt fest, dass in der Gesamtbewertung, die für die Auswahl des Projektes durch das Entscheidungsgremium erforderliche Mindestgesamtpunktzahl sowie die erforderliche Mindestpunktzahl in den Einzelkriterien durch das Projekt mit einer Gesamtpunktebewertung von 31 erreicht wurden.

Herr Landrat Töpfer leitet zur Abstimmung über.

Es wird festgestellt, dass Herr Landrat Florian Töpfer aufgrund persönlicher Beteiligung an der Beschlussfassung über das Projekt auszuschließen ist. Der Sitzungsleiter stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums für das Projekt gegeben ist. Die Abstimmung erfolgt gem. Beschlussvorschlag.

Beschluss

- (1) Das LEADER-Projekt „Mobilitätskonzept Schweinfurter Land“ des Landkreises Schweinfurt in der vorliegenden Fassung wird befürwortet.
- (2) Dem vorgelegten Bewertungsvorschlag der LAG-Geschäftsführung zum Projekt „Mobilitätskonzept Schweinfurter Land“ wird auf der Grundlage der Projektauswahlmatrix zugestimmt.
- (3) Das Projekt „Mobilitätskonzept Schweinfurter Land“ ist dem Entwicklungsziel 3, „Aufwertung der Innen- und Außendarstellung des Schweinfurter Landes“ und dem Handlungsziel 4, „Nutzung der erneuerbaren Energien und moderner Mobilitätskonzepte als nachhaltige Standortsicherung und Imagerträger für die Region“ zuzuordnen.
- (4) Die LAG Schweinfurter Land e.V. stimmt der Bereitstellung von LEADER-Mitteln entsprechend dem Förderantrag zugrundeliegenden Finanzierungsplan in Höhe von bis zu 87.180,00 € zu.

Der Beschluss erfolgt einstimmig (10:0) ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen.

TOP 6 Verschiedenes/Ausblick

Frau Zier weist auf den aktuellen Bewerbungsauftrag für Einzelmaßnahmen innerhalb des LEADER-Projektes „Unterstützung Bürgerengagement“ hin. Noch bis zum 31.07.2017 besteht die Möglichkeit sich mit Projektideen zu bewerben. Entsprechende Informationen sind auf der Homepage des Landkreises Schweinfurt unter der Rubrik „LEADER“ zu finden.

Weiter berichtet Frau Zier über ein mögliches Kooperationsprojekt „Balthasar Neumann“. Hier soll zusammen mit weiteren Lokalen Aktionsgruppen eine Machbarkeitsstudie „Balthasar Neumann – Inwertsetzung des kulturellen Erbes in Franken – Konzeption“ erstellt werden. Aktuell laufen hierzu bereits Gespräche mit potentiellen Partner-LAGs.

Herr Frey teilt mit, dass das Projekt Innenentwicklungskonzept weiter fortgeschritten ist und in der nächsten Lenkungsausschuss-Sitzung abschließend beraten und beschlossen werden soll.

Zum Thema „LEADER-Budget“ berichtet Herr Frey, dass der Meilenstein für die Einzelprojekte mit 500.000 Euro zum Oktober 2017 erreicht wurde (aktuell: ca. 870.000 Euro). Der Meilenstein für die Kooperationsprojekte mit 150.000 Euro wird voraussichtlich nicht erreicht werden (aktuell: ca. 65.000 Euro).

Weiter teilt Herr Frey mit, dass für drei LEADER-Projekte der vorzeitige Maßnahmenbeginn erteilt wurde (Funktions- und Qualitätsverbesserung der Passionsspielstätte Sömmersdorf, Unterstützung Bürgerengagement, Öffentlichkeitsarbeit und Erstellung einer Homepage für die LAG Schweinfurter Land).

Die nächste Lenkungsausschuss-Sitzung findet bereits am 24. Juli 2017 um 15:30 Uhr statt. Eine entsprechende Einladung wird Anfang Juli übermittelt.

Herr Landrat Töpper dankt allen Teilnehmern für die Unterstützung und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 14:25 Uhr

Schweinfurt, den 20. Juni 2017

Florian T ö p p e r

Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe Schweinfurter Land e. V.

Protokoll:

Nadine Zier, Frank Deubner, Ulfert Frey
LAG-Management Schweinfurter Land

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Präsentation zur 21. LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung
- Präsentation 4b „Franziskusweg Handthal“
- Präsentation 5a „MIZ 359“